

**Ⓩ Heimweh.**

Drama in vier Aufzügen  
von  
**Heinrich Fuchs.**

Preis brosch. M 2.—.

In diesem Drama sehen wir Menschen, die Heimweh haben. Nicht jenes Heimweh, das sich nach dem Lande der Kindheit sehnt, sondern jenes andere, ungleich mächtigere, das nach der wahren Heimat unserer Seele verlangt, beherrscht ihr Tun und Lassen.

**Künstlerliebe.**

Novelle

von

**Elfriede Sims-Dardaillon.**

Preis brosch. M —.80.

Wir hoffen, dass diese kleine, lebenssprühende Novelle, mit der sich die Autorin in unsere Leserwelt einführt, nicht die letzte sein wird.

Nicht an die kalten, satten Philister, sondern an die blühende, werdende Jugend ist dies Büchlein gerichtet. Es erzählt uns, wie aus einer schlichten Kameradschaft eine leidenschaftliche Liebe wird und wie die bitteren Enttäuschungen dieser Liebe die Heldin nicht zerbrochen, sondern ihr Kraft und Trotz geben zu neuen Zielen und zur Erklommung einer stolzen, freien Höhe.

**Paris.**

Ein Gedicht in zwölf Gesängen

von

**H. Bertram.**

Eleg. kart. M 1.50.

Unter diesem Titel verbirgt sich eine Dichtung über den ganzen großen Entscheidungskampf zwischen Deutschland und Frankreich vom September 1870 bis Ende Januar 1871, also nicht allein über die Kämpfe vor Paris, sondern auch über die um Orléans, Amiens, St. Quentin und an der Vifaine. Wer den Geschmack an harter Arbeit, an dem Streit der Völker um Sein oder Nichtsein noch nicht verloren hat, der greife zu diesem kleinen deutschen Heldengedicht. Namentlich wer unsern Nationalhelden Bismarck auf der Höhe seines Wirkens sehen will, sein scharfes Erfassen alles Wesentlichen, seine unbeugsame Energie in der Verwirklichung des einmal als richtig Erkannten — der wird das Werk befriedigt aus der Hand legen; denn er hat hierin seines Geistes Hauch verspürt.

A cond. 30%, bar 40%.

Strasbourg.

**Josef Singer Hofbuch.**

**Ein wieder aktuell gewordenenes politisches Problem!**

Soeben erschien:

**Ⓩ Ludwig XVII. von Frankreich**

und

**::: Karl Wilhelm Nauendorff :::**

Zwei geschichtliche Vorträge  
von **August Eigenbrodt.**

M 1.— Ladenpr.

Das Gesuch der Familie **BOURBON-NAUENDORFF** an den französischen Senat um Wiedereinsetzung in die französische Staatsangehörigkeit auf Grund ihrer behaupteten Abstammung von **Ludwig XVII.** hat nicht nur in Frankreich selbst Aufregung hervorgerufen, sondern das Interesse der ganzen gebildeten Welt neu erweckt. Die vorliegende, auf wissenschaftlicher Höhe gehaltene und zugleich das Problem in leicht fasslicher Darstellung behandelnde Schrift will das grosse Publikum über die Streitfrage unterrichten.

Fesselnd geschrieben, wird in verschiedenen Tageszeitungen besprochen, dürfte eine erhebliche Nachfrage erzielen.

A cond. mit 25%, fest oder bar mit 30% Rabatt u. 13/12.

Leipzig.

**J. H. Robolsky.**



Ⓩ

Soeben erschien:

## ETIKETTEN FÜR KÄFER-SAMMLUNGEN

Zusammengestellt nach der neuesten Systematik

von

**Hans Konwiczka**

Enthaltend etwa 14 000 Etiketten zu sämtlichen bis 1909 in Deutschland und Deutsch-Österreich aufgefundenen Käfern nebst Abarten und Varietäten

Preis M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.70 bar und 11/10.

➡ **Probexemplare bar mit 50% bis zum 25. Septbr. d. J.** ➡  
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Interessenten sind alle Käfersammler und die betreffenden Vereine und Museen, besonders aber **alle Abonnenten auf CALWERS KÄFERBUCH**, die wir in erster Linie auf diese Etiketten aufmerksam zu machen bitten.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 8. September 1911.

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung**  
Nägele & Dr. Sproesser.

**Mona Lisa**

(La Gioconda)

von

**Leonardo da Vinci**

nach eigener Originalaufnahme in feinsten Photochromausführung im Format 17,5 × 26,3 cm, unaufgezogen. Ord. à M. 2.— per Stück, netto M. 1.20 erhältlich bei der

**PHOTOGLOB-Abteilung**

der Vereinigten Kunstanstalten A.-G., Zürich.